

Gemeinde Südlohn

Niederschrift über die Sitzung

Gremium: Bau-, Planungs- und Umweltausschuss
vom: 19.02.2020

10. Sitzungsperiode /17. Sitzung

Ort: Großer Sitzungssaal
Beginn: 17:00 Uhr
Ende: 21:30 Uhr

Anwesenheit:

I. Mitglieder:

1. Herr Wilhelm Hövel
2. Herr Andreas Peek
3. Herr Alois Kahmen
4. Herr Steffen Schültingkemper
5. Herr Dirk Gebing
6. Herr Ludger Rotz
7. Herr Dieter Valtwies
8. Herr Willhelm Wilting
9. Herr Hermann Artz
10. Herr Franz-Josef Rickers

II. Entschuldigt:

1. Herr Thomas Rathmer
2. Herr Jörg Battefeld

III. Verwaltung:

1. Bürgermeister Herr Christian Vedder
2. AL 60 – Dirk Vahlmann
3. Bauhofleiter – Stefan Brüggemann
4. Stellv. Bauhofleiter – Thomas Heidemann

IV. Gäste

1. Herrn Dipl.-Ing. Stefan Straukamp
2. Herrn Dipl.-Ing. H.-J. Flick

Vor Beginn der Sitzung wurde von den Ausschussmitgliedern der Bauhof in Südlohn besichtigt.

Der Ausschussvorsitzende stellt die form- und fristgerechte Einladung sowie die Beschlussfähigkeit fest.

Änderungs- und Ergänzungswünsche zur Tagesordnung werden nicht vorgebracht, so dass diese festgestellt wird.

I. Öffentlicher Teil:

TOP 1.: Anerkennung der Niederschrift der letzten Sitzung

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Einwendungen gegen die Niederschrift über die Sitzung vom 25.09.2019 werden nicht erhoben.
Sie ist damit anerkannt.

Beschluss: -/-

TOP 2.: Brücke über die Schlinge im Bereich der Jakobi-Halle / Schlingewiese

Sitzungsvorlage-Nr.: 24/2020

Herr Dipl.- Ing. Stefan Straukamp (w+b Ingenieure GmbH aus Münster) erläutert den Ausschussmitgliedern die wasserrechtliche Situation im Überschwemmungsgebiet der Schlingewiese in Oeding und erläutert die unterschiedlichen Varianten (sh. Anlage 1).

Die **CDU-Fraktion** äußert ihr Unverständnis, dass die kleine Lösung (Variante 1) mit einer Fuß- und Radwegbrücke aus wasserrechtlicher Sicht nicht realisierbar sein soll, zumal im Oberlauf auch schon in der Vergangenheit ähnliche Brücken gebaut wurden. Die **CDU-Fraktion** schlägt vor, erneut das Fachgespräch nicht nur mit der unteren Wasserbehörde, sondern auch mit anderen Fachbehörden des Kreises Borken zu führen. Im Sinne der Nahmobilität ist es für das große Baugebiet „Burloer Straße West“ mit Einwohnerzuwachs wichtig, dass auf kurzem Weg Kindergärten und Märkte zu erreichen sind mit dem Ziel zusätzlichen innerörtlichen Verkehr zu vermeiden. Für die Fuß- und Radwegbrücke (Variante 2) sollen Fördermöglichkeiten geprüft werden (sh. Förderprogramm Nahmobilität BZR Münster mit einer 70-prozentigen Förderung).

Auch **AM Rickers** wünscht sich eine baldige Brückenanbindung des Baugebietes „Burloer Straße West“ an den Ortskern und möchte nicht auf die Straßenbrücke (Variante 3) warten.

Die **SPD- und UWG-Fraktionen** weisen jedoch darauf hin, dass die Planfeststellung für die Ortsumgehung Oeding noch im Jahr 2020 nach Aussage des Landesbetrieb Straßen erfolgen könnte. Im Zuge des Baus der Ortsumgehung Oeding würde die Straßenbrücke (Variante 3) sinnvoll sein. Zwei Brücken nebeneinander zu bauen, sieht die **UWG-Fraktion** problematisch und schlägt vor, die Straßenbrücke (Variante 3) vorzuziehen, da es sonst nachteilig für die Märkte im Ortskern sein könnte.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss erteilt der **Verwaltung** den Arbeitsauftrag Fördermittel zu prüfen und erneut Realisierungsmöglichkeiten für die kleine Brückenlösung (Variante 1) abzu prüfen und mit mehreren Fachbehörden des Kreises Borken zu sprechen.

Beschluss: -/-

TOP 3.: "Raue Rampe" Stauwehr Südlohn, Erläuterung des Sachstands

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

Am Dienstag, den 18. Februar 2020 wurde den Anwohnern anhand einer ausführlichen Präsentation (sh. Anlage 2) von **Herrn Dipl.- Ing. Flick**, Ingenieurbüro Flick die Planung der „Rauen Rampe“ am Stauwehr in Südlohn erläutert. Nach der europäischen Wasserrahmrichtlinie wird dieses Projekt zu 80 Prozent gefördert. Der Umsetzungsfahrplan der Schlinge beinhaltet verschiedene Maßnahmen, wozu auch das Stauwehr in Südlohn gehört. Ziel ist es, die Durchgängigkeit der Fließgewässer und den guten ökologischen Zustand der Fließgewässer wiederherzustellen. Mit der Fertigstellung der „Rauen Rampe“ wäre die Schlinge von der Quelle bis zum Stauwehr Mühle Oeding wieder durchgängig. **Herr Flick** weist darauf hin, dass es nach dem

Wasserrecht und bei wasserrechtlichen Genehmigungen ein Verschlechterungsverbot gibt. In der Anwohnersammlung wurden viele Fragen beantwortet und auch geklärt. Gemeinsam mit den Anliegern soll dieses Projekt zum Ziel geführt werden.

Hinweis: Nach Beschlusslage sind **Herr Telöken** und **Herr Hinske** rederechtigt.

Herr Telöken erläutert, dass in der Anliegersammlung viele Fragen geklärt werden konnten, allerdings das Verschlechterungsgebot hinsichtlich der Hochwassersituation aus seiner Sicht nicht zutrifft und wie von **Herrn Flick** erläutert, bei einem hundertjährigen Regenwasserereignis eine Erhöhung des Wasserspiegels um 5 cm im Bereich seines Gebäudes zu erwarten sein könnte.

Die **Verwaltung** erläutert, dass wie in der Anliegersammlung besprochen, im Zuge des Projektes eine Bauwerksabdichtung an der Alten Mühle erfolgen soll und für die nachträglich eingebaute Kellertür eine Lösung in Abstimmung mit dem Eigentümer gefunden werden wird. Diese zusätzlichen Maßnahmen sollen auch in die Förderung eingebunden werden. Auf Nachfrage wird zugesichert, dass bei den Häusern mit den Hausnummern 6, 8 und 11 ebenfalls eine Beweissicherung durchgeführt wird. Ebenfalls wird zugesichert, dass das Brückengeländer nach den baurechtlichen Vorschriften erneuert wird. Die Bauzeit ist für den Sommer 2020 geplant.

Zudem wird von **Herrn Telöken** ein Biotop für Ratten befürchtet und sieht höhere Unterhaltungskosten des Wasser- und Bodenverbandes „Untere Schlinge“.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beschließt die Maßnahme „Raue Rampe“ Stauwehr Südlohn mit den besprochenen Sicherungsmaßnahmen an der Mühle und den zusätzlichen Beweissicherungen, Hausnummer 6, 8 und 11 wie vorgestellt umzusetzen.

TOP 4.: Anregung des Herrn Franz Telöken

Sitzungsvorlage-Nr.: 173/2019

Diese Anregung wurde unter Top 3 „Raue Rampe“ Stauwehr Südlohn mit beraten. Herrn Telöken und Herrn Hinske wurde ein Rederecht eingeräumt.

Beschluss: **-/-**

TOP 5.: Antrag_Barrierearme Geh- und Fahrradwege in der Gemeinde schaffen

Sitzungsvorlage-Nr.: 25/2020

(RM Herr Peek war nicht anwesend)

Herr **RM Van de Sand** erläutert seinen Antrag.

Die **Ausschussmitglieder** halten den Antrag für zielführend und unterstützen diesen.

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss beauftragt die **Verwaltung** Umlaufsperrern an Fuß- und Radwegen grundsätzlich durch umklappbare Sperrpfosten (i.d.R. rot-weiß) zu ersetzen. Bei Fuß- und Radwegen, die auf Hauptverkehrsstraßen münden, werden die Umlaufsperrern so umgebaut, dass zwischen den Bügeln ein Abstand von 2 Metern besteht und individuelle Besonderheiten berücksichtigt werden.

TOP 6.: CDU-Antrag, Neubau einer Verlängerung der Fuß-/Radwegeverbindung entlang der Schlinge

Sitzungsvorlage-Nr.: 26/2020

(RM Herr Peek ist wieder anwesend)

Herr **RM Kahmen** erläutert den CDU-Antrag.

Herr **AM Rickers** sieht in diesem Antrag eine bessere Verbindung für den Fuß- und Radverkehr zwischen Rathaus und dem Sportgelände und rät in die Planung einzusteigen. Die **UWG-Fraktion** empfiehlt zuvor das Verkaufsinteresse der Grundstückseigentümer für den notwendigen Grunderwerb zu erfragen.

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss nimmt das Projekt wohlwollend zur Kenntnis.

Beschluss: **Einstimmig**

Die **Verwaltung** wird beauftragt hinsichtlich des Grunderwerbs mit den Grundstückseigentümern ins Gespräch zu gehen und die Verkaufsbereitschaft abzufragen und dann die Ergebnisse den zuständigen Gremien zur Beratung und Entscheidung vorzulegen.

TOP 7.: Betriebsgebäude/alte Fahrzeughalle Bauhof/Anschaffung Bauhof - Auflösung des Sperrvermerks

Sitzungsvorlage-Nr.: 15/2020

Die **Ausschussmitglieder** sind sich einig, dass die einzelnen Haushaltsstellen separat beraten werden.

7.1 11.06.01/6005.785130 Bauliche Maßnahmen Bauhof

Im Zuge von ersten Planungsüberlegungen wurde festgestellt, dass die Fläche des bestehenden Bauhofgeländes für eine Erweiterung zu klein ist. Aus planerischer Sicht ist eine Erweiterung des Geländes in Richtung Norden wünschenswert. Nach Klärung der Grundstückssituation sollen dann weitere Planungsüberlegungen erfolgen.

Beschluss: **9 Ja-Stimmen**
1 Enthaltung

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk für die Buchungsstelle 11.06.01/6005.785130 in Höhe von 50.000 € auf.

7.2 11.06.01/5002.782600 Anschaffung von Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständen über 800 € netto

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk 11.06.01/5002.782600 für die Anschaffung von Ausstattungs- und Gebrauchsgegenständenin über 800 € netto in Höhe von 14.000 € auf.

7.3 11.06.01/5003.782600 Anschaffung EDV

Beschluss: **Einstimmig**

Der Bau-, Planungs- und Umweltausschuss hebt den Sperrvermerk für die Buchungsstelle 11.06.01/5003.782600 für die Anschaffung EDV in Höhe von 12.000 € auf.

Beschluss: -/-

TOP 9.3.: Ausgefahrene Bankette Lookstraße

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

AM Artz weist auf eine ausgefahrene Bankette in der Lookstraße hin.

Der Bauhof wird den Schaden beheben.

Beschluss: -/-

TOP 9.4.: Wohnmobilstellplatz

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Hövel erkundigt sich nach dem Sachstand.

Die **Verwaltung** teilt mit, dass zurzeit mehrere Standorte in Planung sind.

Beschluss: -/-

TOP 9.5.: Zugang über die Schlinge zum "Ollen Hues" in Oeding

Sitzungsvorlage-Nr.: ./.

RM Kahmen erkundigt sich, warum dieser Zugang beseitigt wurde.

Die **Verwaltung** teilt mit, dass es sich hier um Privatgrund handelt.

Beschluss: -/-

Wilhelm Hövel
Ausschussvorsitzender

Dirk Vahlmann
AL 60